

*aufgeBLÄTTERT*

Tipp März 2024 Erwachsene

*1884 entstand der erste Band des Oxford English Dictionary. Es hat beinahe vierzig Jahre gedauert, bis es vollständig erschienen war. Der letzte Band wurde 1928 veröffentlicht. Dazu kamen Ergänzungsbände und eine Neuauflage, die 1989 erschien. Heute ist die Zeit der Wörterbücher vorbei, wer etwas wissen will, schaut ins Internet.*

Esme wächst ohne Mutter auf, ihr Vater ist Lexikograph bei James Murray, dem Herausgeber des Oxford English Dictionary.

Das Buch erzählt Esmes Lebensgeschichte beginnend mit ihrer Kindheit im Skriptorium, der ersten Beziehung, den Kampf der Suffragetten, den Verlusten des ersten Weltkrieges. Immer an ihrer Seite ist ihre Vertraute Lizzie, ein Dienstmädchen der Murrays und ihre Patentante Ditte.

Esmes ganzes Leben ist geprägt von der Suche nach Wörtern, die in der männlichen Sicht von damals keinen Eintrag ins Wörterbuch bekommen. Ihr Ehemann, ein Setzer und Buchdrucker, macht ihr das schönste Geschenk ihres Lebens: ein Exemplar von ihrem Lexikon der
verlorenen Wörter.



Esme ist eine fiktive Figur, viele andere Figuren des Romans existierten wirklich. Der Autorin war es ein Anliegen, Frauen zu finden, die an der Entstehung des Oxford Englisch Dictionary beteiligt waren. Es gab einige, unerwähnt im Hintergrund. Eine davon war die Autorin Edith Thompson, die allein 15 000 Zitate für die Bände A und B beisteuerte. Edith Thompsons Charakter taucht im Roman als Esmes Patentante Ditte auf.